



## Auszug aus der Sitzung vom 11.03.2015

### **Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides zur Errichtung eines Einfamilienhauses in Wasching durch Herrn Michael Feuchter**

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. (13/0)

### **Vollzug des Waldgesetzes für Bayern (BayWaldG)**

#### **Antrag Anton Braumandl, Eckertsreut 14 auf Erteilung einer Erlaubnis zur Erstaufforstung einer Teilfläche auf Flurnummer 1562**

Seitens des Gemeinderats gab es keine Einwände gegen die Erstaufforstung (13/0)

### **Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Carports durch Herrn Andreas Pauli**

Innerhalb von Gebieten mit Bebauungsplan kann die Gemeinde für Abweichungen eine sog. „isolierte Befreiung“ erteilen. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf isolierte Befreiung zum Bau eines Carports zu, damit der Verkehrsfluß nicht durch parkende Autos unnötig behindert wird. Außerdem erteilte der Gemeinderat eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Form der Dachfläche für den Carport. (12/0)

### **Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle auf Flurnummer 757 durch die Weidegenossenschaft Perlesreut**

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

### **Antrag auf Vorbescheid zum Neubau einer Garage und Hobbyraum im Leithenweg, Fl.Nr. 283/1 durch Daniel Tanzer**

Bei einem Ortstermin im Jahr 2013 haben sich Vertreter der Genehmigungsbehörde und Fachstellen eher negativ zu einer Wohnbebauung dieses Ufergrundstücks geäußert. Seitens des Gemeinderats wurde das Einvernehmen der Gemeinde aber erteilt, da die Erschließungsaufwand gering ist. Über eine Genehmigung muss das Landratsamt Freyung-Grafenau entscheiden. (13/0)

### **Bauantrag Pinker Helmut und Hilbert Andrea auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport im Baugebiet Frauenstein I**

Erforderliche Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich Dachneigung, Traufhöhe und zusätzliches Stockwerk wurden erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. (13/0)

### **Förderantrag zur Detailuntersuchung der Hausmülldeponie in Wasching**

Bürgermeister Köberl informierte die Mitglieder des Gemeinderates, dass nun die Ergebnisse einer vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf angeordneten „orientierenden Untersuchung“ für die Hausmülldeponie Wasching vorliegen. Einige Bodenproben zeigten dabei vereinzelt geringfügige Überschreitungen der Grenzwerte bei einzelnen Parametern. An der Böschungskante der ehemaligen Deponie wurde ein Wasseraustritt sowie der dort gelagerte Schlamm untersucht. Es waren aber keine Stoffbelastungen nachweisbar. Die Kosten dieser Untersuchungen wurden vom WWA Deggendorf (Freistaat Bayern) übernommen. Bei einer weiteren Detailuntersuchung werden nun mehrere Bohrungen durchgeführt und dabei das Grundwasser untersucht. Weiter berichtete Bürgermeister Köberl, dass die notwendige weitere Detailuntersuchung aus dem Unterstützungsfonds der „Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH“ (GAB) bis max. 31.12.2015 gefördert werden kann. Erstattet werden dabei alle notwendigen Kosten ab Detailuntersuchung und mögl. Sanierung, sofern sie den von der Gemeinde zu erbringenden Eigenanteil von 20.000 € pro Deponie übersteigen. Sollten im Sanierungsfalle die Kosten über 70.000 € liegen, entscheidet die GAB über die Höhe der Förderung. Auch wenn nicht damit gerechnet werden muss, dass eine umfangreiche Sanierung notwendig ist, wurde bereits jetzt ein Förderantrag bei der Gesellschaft für Altlastensanierung in Bayern gestellt. (14/0)

### **Bekanntgabe der Jahresrechnung 2014**

Der Verwaltungshaushalt schloss in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.564.087,49 €.

Der Vermögenshaushalt schloss in den Einnahmen mit 816.726,67

und in den Ausgaben mit 953.904,81 € somit entstand ein Fehlbetrag von 137.178,14 €. Dieser Fehlbetrag ergab sich laut Aussagen des Kämmerers Pauli wegen Verzicht einer Darlehensaufnahme sowie wegen noch ausstehender Fördergelder.

### **Informationen des Bürgermeisters**

Der weitere Ausbau der Staatsstraße 2127 (Leite) sollte ursprünglich in diesem Sommer in zwei Abschnitten erfolgen. Wie das Straßenbauamt Passau jetzt mitgeteilt, erfolgt der Ausbau jetzt in einem Abschnitt, der dadurch natürlich länger dauert. Ab 27.04.15 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Vollsperrung dauert bis ca. Mitte Juli 2015. Die genauen Zeiten der Sperrung werden noch durch die Medien veröffentlicht.